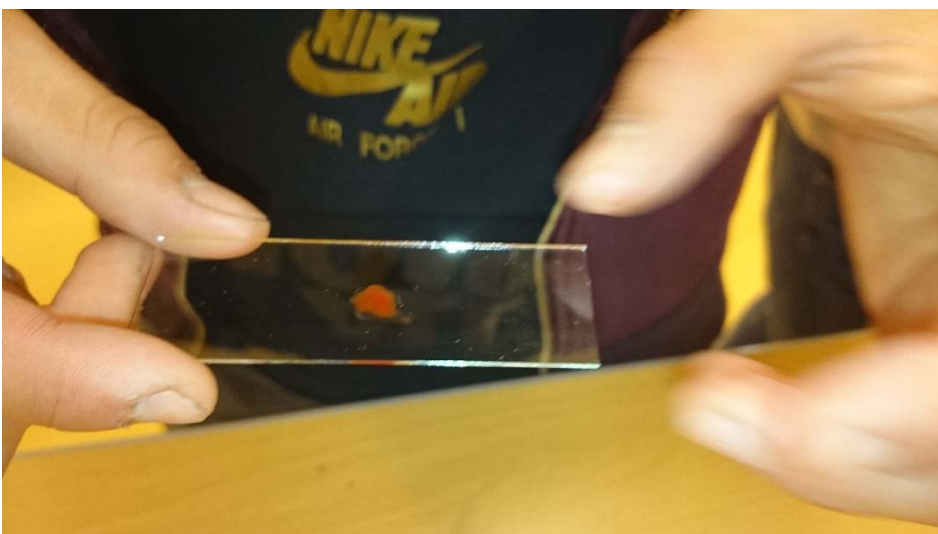


# Eindrücke aus dem Naturwissenschaftlichen Zweig Biologie

## Untersuchung des eigenen Blutes:

Färbung nach Mayer-Grünwald. Jeder konnte seine eigenen Erythrozyten und Leukozyten unter dem Mikroskop sehr gut erkennen.



## Besuch der Radiologie (Klinikum Wels-Grieskirchen)



Am 2. Dezember 2015 besuchte die 6c, Wahlpflichtfach Biologie mit Mag. Sabine Rammer das Klinikum Wels-Grieskirchen. In einem 3-stündigen Vortrag, sowie praktischer Übungen wurden den Schüler und Schülerinnen die Untersuchungsmethoden bzw. Messmethoden der Radiologie nähergebracht. Unter anderem erhielten sie einen Einblick in die Röntgendiagnostik, Mammografie, Angiografie, Computertomografie, Sonografie und die Magnetresonanz. Anschließend erfuhren die Schüler und Schülerinnen mehr über den Einbau von Stents, sowie der Durchführung von Katheder. Es war ein sehr anspruchsvoller und interessanter Vormittag, an den wir gerne zurück denken.

Mag. Sabine Rammer

Sezieren diverser Organe, wie z.B.: Herz, Niere, Auge, Lunge,...



## Hörtest, durchgeführt vom Verein „Von Ohr zu Ohr“ in Kooperation mit dem Sozialministeriumservice – Landesstelle OÖ.

Die Schüler erhielten zunächst einen Vortrag zum Thema Hören, Hörschäden und Aspekte der Lärm- und Gehörschutzberatung von Frau Dr. Höpfler (Schulärztin am Borg Grieskirchen). Danach durften die Schüler einen Hörtest machen, indem etwaige Auffälligkeiten wie Schädigung des Ohres und Gehörgangsentzündungen festgestellt werden konnten. Alle Schüler und auch ein paar Professoren erhielten abschließend ihre Hörkurven, bzw. weiterführende Informationen zum Hörscreening.



Klasse 6c

Mag. Sabine Rammer

## Tag der offenen Tür, 15.Jänner 2016

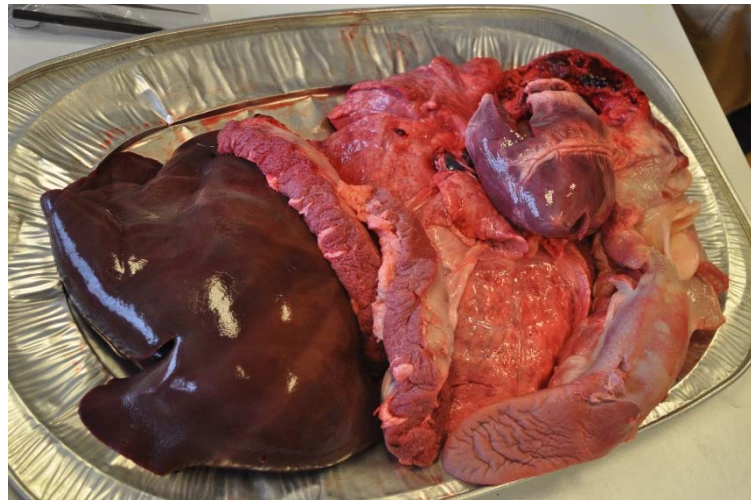
Auch heuer präsentierte sich der Naturwissenschaftliche Zweig – Biologie am Tag der offenen Tür wieder „anschaulich“ mit diversen Organen, Mikroskopie und Versuchen zur Ernährung.



Unter anderem wurde ein Lungenflügel von einem Schwein mit einem Strohhalm aufgeblasen, an dem man sehr eindrucksvoll das Volumen erkennen konnte, welche die Alveolen im gefüllten Zustand einnehmen.



Es ist serviert!



Auch Rinderaugen waren ein „Hingucker“!



OStR. Mag. Hans Hilzensauer, Mag. Sabine Rammer